

Eine Bildergeschichte schreiben



Bildergeschichten schriftlich erzählen

Bilder können die Grundlage für Geschichten sein. Sie zeigen wichtige Momente der Handlung und geben einen Teil der Geschichte vor. Beim Schreiben musst du die Bilder in einen Erzählzusammenhang bringen.

①



Notiert euch in **Stichpunkten**, was auf den 6 Bildern zu sehen ist. Arbeitet mit der Tabelle.

Beantwortet hierbei (wenn möglich) auch die **W-Fragen**: *Wer, Was, Wann, Wo, Wie, Warum*.

Bild 1	Wer: Lehrer und Junge, andere Schüler, Was: Lehrer hat Heft des Jungen, guckt böse, Junge steht mit gesenktem Kopf da, wirkt traurig, Warum: Junge hat schlechte Note, Wo: Schule / Klassenraum
Bild 2	Wer: Junge, Was: läuft nach Hause, denkt an Klassenarbeit und die verlangte Unterschrift des Vaters, Wann: nach der Schule, Wie: besorgt, ängstlich, traurig, Warum: Angst vor Reaktion des Vaters wegen schlechter Note
Bild 3	Wer: Vater und Sohn, Was: Sohn liegt auf Boden und schreibt mit verbundenen Augen seinen Namen („Sohn“), Vater beobachtet das etwas verwundert/ Skeptisch, Wann: als Junge zuhause ankommt, Wo: zuhause, Warum: Junge hat sich eine List ausgedacht, mit der er den Vater dazu bringen will, die Arbeit zu unterschreiben und zwar mit verbundenen Augen
Bild 4	Wer: Vater und Sohn, Was: Vater schreibt nun seinen Namen mit verbundenen Augen, Sohn holt währenddessen die Klassenarbeit aus seiner Schultasche, Wann/Wo: zuhause, Warum: Sohn hat Vater ausgetrickst, weil er unbemerkt eine Unterschrift bekommen will - Vater macht nach, was vorher der Sohn gemacht hat
Bild 5	Wer: Vater und Sohn, Was: Vater schreibt immer noch mit verbundenen Augen, Sohn schiebt Klassenarbeit heimlich zu Vater hin, sodass dieser unbemerkt seinen Namen darauf schreibt, Wann/ Wo: zuhause, Warum: Sohn hat Vater ausgetrickst, um an die Unterschrift zu kommen
Bild 6	Wer: Vater und Sohn, Was: Vater kann nun wieder gucken und betrachtet, was er geschrieben hat, im Hintergrund tut Sohn die unterschriebene Arbeit unbemerkt wieder in seine Schultasche, Wann/Wo: Zuhause, Warum: Vater denkt, dass es eine Art Spiel war und ist nun verwirrt, Sohn hat erreicht, was er geplant hat

- ②  Überlegt anschließend, was zwischen den Bildern geschieht und ergänzt mögliche **Zwischenschritte**.

1-2: Sohn packt die Arbeit ein und verlässt Schule

2-3: Sohn kommt nach Hause und bereitet den Trick vor, den er sich ausgedacht hat auf dem Heimweg

3-4: Sohn überredet Vater, auch einmal mit verbundenen Augen zu schreiben

4-5: Sohn holt die Arbeit mit der fehlenden U

5-6: Vater nimmt Augenbinde ab

- ③  Wählt eine passende **Überschrift** für die Bildergeschichte!
Notiert diese hier:

Die Unterschrift, Die Klassenarbeit, Der Trick...

- ④ Wählt die **Erzählform**, in der ihr eure Bildergeschichte schreiben wollt! (Er/Sie-Form oder Ich-Form)
- ⑤  Schreibt eine **vollständige Erzählung** zur Bildergeschichte. Nehmt dazu eure Stichpunkte zur Hilfe.



Tipps zum Schreiben einer Bildergeschichte

- ✓ Auf den **roten Faden** achten
- ✓ **Mimik, Gestik** und **Körperhaltung** der Figuren beachten
- ✓ **Sinneseindrücke** darstellen
- ✓ **Gedanken und Gefühle** darstellen
- ✓ Interessante **Einzelheiten** beschreiben
- ✓ **Wörtliche Rede** verwenden
- ✓ Anschauliche **Adjektive und Verben** verwenden
- ✓ Im **Präteritum** schreiben
- ✓ Auf die **Rechtschreibung** achten